

Impulse Auftaktveranstaltung

Die folgenden Hinweise stammen aus der Auftaktveranstaltung zur Planungswerkstatt Sonderbucher Steige vom 30. Mai 2022. Die Zettel von den Stellwänden und wurden wörtlich übertragen und in Themengebiete geclustert.

Zugehörigkeit

- Ortsteile Asch und Sonderbuch werden von Blaubeuren abgetrennt
- Ihr könnt doch nicht einfach ein Dorf abschneiden. Gehören wir nicht zu Blaubeuren?
- Ascher, Sonderbucher bald keine Blaubeurer mehr?
- Für was sind wir überhaupt eingemeindet worden???

Mensch & Tourismus

Anwohnerinnen und Anwohner:

- Wie können Touristen Wege finden auf denen jedermann Blaubeuren erkunden kann. Wo will man Platz schaffen & wo auch nicht – auf Rücksicht der Einwohner! Damit Blaubeurer weiterhin ein freundliches Gesicht machen, wenn sie jemand begegnen!
- Blaubeuren mit Teilorten ist in erster Linie wichtiger Lebensraum für die Menschen die dort leben. Touristen kommen und gehen, aber eine Stadt / Region lebt von Verbindungen der Bürger.
- Anwohner / Bürger vor Tourismus. Touristen können die alte Steige / den Grund als Rad und Wanderweg nutzen. -> zu steil -> viele schaffen es. Ist der Radweg nach Seissen nicht genauso steil?! Ansonsten: E-Bike / Bus
- 6 Monate Tourismus in und um Blaubeuren. Aber: Die Einwohner der Gemeinden sind das ganze Jahr da!
- Urlauber haben Zeit, nicht Bürger an Wochentagen. Daher ist Radwegverteilung nachrangig. Radfahrer können Steige auch heute schon nutzen. Kfz können Radweg aber nicht nutzen.
- Denkt auch daran was die Leute hier wollen
- Ich finde die Sonderbucher Steige gut, deswegen finde ich, sie soll bleiben.
- Überarbeitung der Trassenanführung Variante 2 an der Einmündung on die Ortsverlo-Str. Asch-Sonderbuch (Lärmschutz für Aussiedlerhof)
- Die Sonderbucher Steige ist keine Lärmbelästigung, wer an der Straße wohnt, ist Lärm gewohnt.
- Mein Auto, meine Steige, meine Mobilität???

Tourismus:

- Schlüssiges Informationskonzept aller Rad- und Wanderwege in und um Blaubeuren. Bestehende Infrastruktur aufzeigen
- Gibt es die Bereitschaft für Jahre eine Baustelle oberhalb des Blautopfs zu akzeptieren mit der damit verbundenen Beeinträchtigung des Tourismus???

Schülerinnen und Schüler:

- Der Schulbus-Verkehr ist sehr wichtig für die Schüler – auf der Sonderbucher Steige! In beide Richtungen! -> Die Umfahrung wäre auf Dauer unzulässig, da Staus/Wartezeiten nicht einzuschätzen sind!
- Schüler von der Alb für Sonderbucher Steigen-Erhalt
- Schulbusse müssen berücksichtigt werden, nicht noch längere Schulwege
- Zeitkosten für Schüler/-innen die mit dem Bus fahren bei längeren Varianten
- Schüler von der Alb für Sonderbucher Steige-Erhalt
- Blaubeurer Schulen fehlen Schüler. Wollt ihr das?
- Denkt an unsere Schüler! Und die Schulen in Blaubeuren und Gerhausen!
- Schüler von der Alb für Sonderbucher Steigen-Erhalt

Erholung

- Erhalt der Naherholungsgebiete auf der Alb! Kein „Durchpflügen“ der Dörfer und Äcker/Wiesen mittels einer „neuen“ B28!
- Wenn die Sonderbucher Steige wegfällt, werde ich mich Richtung Laichingen orientieren... Blaubeuren braucht die Teilorte Sonderbuch, Asch und Wipplingen...!
- Wo Variante 1-4 geplant ist, ist für uns Erholungsort. Dies ist egal mit welcher Variante zerstört.

Vergleichbarkeit

- Unterschiede / Gemeinsamkeiten Asch – Bermaringen
- Warum muss eine Kreisstraße alle Verkehre bedienen? Beispiel Keis Saalfeld (Thüringen) K178: Hier wird der LKW-Verkehr weiträumig umgeleitet!
- Warum wurde die Bermaringer Steige saniert? Ist doch auch eine Kreisstraße! Ohne Bürgerentscheid, ganz geräuschlos.
- Warum nicht so wie die Geislinger Steige?
- Naturschutzgebiet ist kein Argument! Die Bermaringer Steige wurde auch saniert – ebenfalls im Naturschutzgebiet! Auf der Hochfläche wird wesentlich mehr „Natur“ vernichtet.

Wirtschaft

- Die Verkehrsachse Asch-Sobu-Blb. Muss sowohl für Nahverkehr als auch für Tourismus erhalten bleiben, damit die Innenstadt Blb. nicht weiter ausblutet.
- Varianten 3-4 schränken den Reitbetrieb auf dem Schillingshof sehr stark ein.
- Blaubeuren blutet aus, Sonderbucher nicht mehr attraktiv
- Wird die Steige geschlossen, orientieren sich viele nach Herrlingen/Blaustein oder Laichingen
- Die Varianten 3 und 4 führen unmittelbar am Reiterhof vorbei. Für sämtliche Ausreitaktivitäten müssen die Varianten 3 und 4 überquert werden, talseitig besteht kein dafür geeignetes Gelände für die Reiter. Das ist eine Abwertung des Betriebs.
- Zukünftig in Herrlingen einkaufen?
- Wir gehen dann nicht mehr in Blaubeuren zum Einkaufen!

- Verlust von Kunden von der Albra!
- Sperrt uns nicht die Straße sonst folgt auf dem Fuß die Strafe. Blaubeuren muss dann leiden, wir werden Euch dann meiden!

Kosten

- Wenn der Weg - die Steige – für notwendig gesehen wird – werden die Kosten getragen, weil es keinen Sinn macht! Jede Straße braucht irgendwann eine Sanierung – trotzdem macht es Sinn! Die Steige ist wichtig!
- Es müssen Steige und Trasse unterhalten werden. Winterdienst,...
- Kosten für neue Knotenpunkte für die Alptrassen müssen transparent gegenübergestellt werden. Brückenbauwerke, Kreisverkehre, Ampelanlagen
- Kostentransparenz sollte grob geschätzt werden!
- Warum sind die Kosten für die Sanierung beziffert, für die Alternativen nicht vollständig?
- Kann es passieren, dass die Steige komplett ungenutzt bleibt? Welche Kosten sind damit verbunden? Zuständigkeiten!
- Erhalt der Steige -> einfachste und günstigste Variante. Keine weitere Varianten versiegeln...
- Kostenkalkulation V1, V2, V3
- Varianten kosten viel mehr!
- Grunderwerb! Bei Trassenplanung finanziell noch überhaupt nicht berücksichtigt!! + lange Bauzeit mit Enteignung nötig!
- Erhalt/Sanierung der Sonderbucher Steige in jetziger Dimension und Sperrung (hoch+runter) für >3,5t. -> Autoverkehr von Sonderbuch weiter möglich -> günstigere Sanierung
- Enteignung bei Varianten notwendig! Unbedingt zu vermeiden!
- Die BI hat konkrete Lösungsvorschläge für die kostengünstige Sanierung der Steige!
- Finanzielle Mehrbelastung für Bevölkerung zum Erreichen der Stadt Blaubeuren durch den längeren Verbindungsweg!!!

Umsetzung Bauvorhaben

Straßenbreite:

- Kleiner Ausbau auf 5.40 ohne Radweg ohne LKW bis 7.5t. Auf 50km/h begrenzen
- Warum muss neue Steige verbreitert werden? Hat bisher doch auch ohne funktioniert!
- Eine neue Trasse bedeutet „Landversiegelung“. Den Bestand Sonderbucher Steige sanieren, nicht verbreitern. Der Schwerlastverkehr muss ca. 2km Umweg fahren, da gibt es eine Straße (Berghülen) Wipplingen. Falls Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Sonderbucher Steige ist kein extra verbreiteter Radweg notwendig (Schutzstreifen, kein Mittelstreifen). Haltet die Sonderbucher Steige schmaler, für wen ist die Breite? Der große LKW kann außen rum fahren (über Berghülen,...)
- Mögliche Varianten müssen alle geprüft werden! Vorschlag Brücken-/Torbögen: Straße talseitig auf Stützmauer ausragend armieren -> kein/weniger Wald-/Felsverbrauch

Technische Umsetzung:

- Es sollte doch in der heutigen Zeit mit den vorhandenen Mitteln möglich sein, die Bauwerksgründung zu bewerkstelligen! Wenn man will!
- Tunnel + Brückenbauer Österreich-Schweiz... die schaffen das!
- Mit heutigen Maschinen kein Problem!
- Wieso werden keine Straßenspezialisten für Gebirgsstraßen (z.B. Österreich, Italien,...) herangezogen, die dauernd mit dieser Materie zu tun haben?
- Geeignete Maschinen wären vorhanden! Brückenbauer z.B. aus Tirol beauftragen!
- Die Österreicher und Schweizer lachen über uns. Holt doch Sachverständiger aus Österreich (Dolomiten) zu uns her.
- Sachverständiger aus Tirol -> Kennen sich aus! Siehe Dolomiten

Anderes:

- Die Steige erhalten. Die einfache Ausführung.
- Idee: Prüfen, ob man einen Radweg unterhalb der Fahrbahn realisieren könnte, im Rahmen der Hang-Bauwerke.
- Anstatt Viadukt eine Tunnellösung?!
- Bohrung mit Betonfülle +270 Euro

Planungswerkstatt

- Bekommen die TN der PW alle beim Auftakt vorgestellten Infos zur Vorbereitung?
- Wie werden 2800 Petitionsunterzeichner/-innen, die sich für einen Erhalt der Steige ausgesprochen haben im Beteiligungsprozess berücksichtigt?
- Ziel der „Planungswerkstatt“ -> Feigenblatt für das LRA!
- BI braucht eine Stimme in der Stakeholdergruppe
- Zusammensetzung der Planungswerkstatt (Alter, Geschlecht, Herkunft)
- Grobdarstellung der Varianten z.B. im Rahmen der Expertenanhörung
- Beim Auswahlprozess für die Bürgerbeteiligung fehlt die Transparenz. Warum werden Interessierte nach ihrer Motivation befragt? Warum werden Interessierte, die sich in der BI beteiligen bei der Bürgerbeteiligung nicht berücksichtigt? Warum darf es keinen Schwerpunkt von Bürgern, die direkt betroffen sind geben?
- Warum hat man das Gefühl, dass alle Beteiligten des LRA bereits schon jetzt über die Varianten entschieden haben??? Wo bleibt die Demokratie / offener Dialog mit den tatsächlich Betroffenen?
- Scheiß Veranstaltung! Ich hab erwartet, dass es einen offenen Austausch zwischen den Kreisräten und den Bürgern gibt!
- Der Auswahlprozess für den Expertenausschuss ist leider nicht transparent. Leute, die Ahnung hätten & eine Vormeinung haben, wurden absichtlich weggelassen! Das ist nicht empfehlenswert!
- Themainseln inhaltlich sehr einseitig: Pro Neubau. Darstellung Erhalt/Ausbau fehlt.

Simulation

- Warum wird die Steige in der Visualisierung wie ein Steinbruch bzw. Autobahn dargestellt? Und die alternativen Trassen im Vergleich als kleine niedliche Straße.
- Der Film ist falsch! Es gibt nur die Var. 2+3 Steige. Var. Neue Kreisstraße 1+2. Warum zeigt man uns nur den großen Ausbau?
- Der Film suggeriert/vermittelt: 1 Autobahn als Steigenausbau 2 kleine/schmale Straße übers Lang – schade

Mobilitätskonzepte

- Shuttle, Pedelec oder Scooter Verleih von Handelszentrum in Innenstadt (Reduzierung Autoverkehr in der Stadt)
- Zweigleisiger Ausbau + Elektrifizierung Bahnanbindung Blaubeuren.
- Seilbahn für ÖPNV und für touristische Zwecke. Bleichwiese – Sonderbucher Schützenverein
- Hängebrücke von Seißen über B28 zum Landsitzle in Sonderbuch
- Keinen kostenfreien Autoparkplatz.
- Touristisches Mobilitätskonzept mit Fokus auf Reduzierung Autoverkehr.
- ÖPNV Vernetzung mit Lonetal ist/wäre wichtig
- Ausbau ÖPNV Schwäbische Alb auch auf der Hochfläche
- Verkehrsberuhigung Blb. Innenstadt ev. Shuttleservice
- In 20 Jahren wollen wir stolz auf die „damals“ weitsichtige Lösung sein: Mit autonomem E-Mobil-Bus die renovierte Steige rauf und runter, daneben Bike und zu Fuß. Autos können Umwege fahren.
- Brauchen wir in 10, 15, 20 Jahren noch Schulbusse? Oder wird vieles Online...
- Mobilitätswende miteinander durch Geschwindigkeitsreduzierungen
- Bessere Anbindung der Ortsteile auf der Alb mit innovativen Nahverkehrskonzepten
- Seilbahn Sonderbuch-Blaubeuren als Alternativ-Verkehrsmittel überlegen (mit Fahrrad-Transport).
- Ladestationen für E-Bikes
- Nachhaltigen Mobilitätsausbau in der Planung berücksichtigen. Z.B. ½ Stündlicher Pendlerbus nach Blaubeuren...
- ÖPNV-Ausbau im ländlichen Bereich (z.B. bitte auch das Tagungszentrum anbinden!)
- Was ist für unsere Kinder lebenswert? Wie sieht Mobilität aus? Wo bleiben Mensch ohne PKW?
- ÖPNV statt Individualverkehr (PKW) – Ökologie

Planung

Tests durchführen:

- Kompromiss-Idee: Mit einem Reallabor könnte auf der hangzugewandten Seite, durch eine intelligente Ampelsteuerung, im abwechselnden Einrichtungsverkehr der KfZ-Verkehr geführt werden, und auf der hangzugewandten Seite der Radverkehr geführt werden. (Test kurzfristig bei Baustellenregelung??)

- Als Idee: durch die Einrichtung eines Reallabors könnte versuchsweise die abwechselnde Befahrung der hangzugewandten Seite durch KFZ-Verkehr getestet werden. -> intelligente Ampelsteuerung, die hangabgewandte Seite könnte für Radfahrer freigegeben werden, Test bei Baustellenregelung?
- Ausprobieren! Die Steige 2023 für zwei Monate im Sommer sperren, den Feldweg zu den Hessenhöfen ertüchtigen und schauen was passiert.

Ausnahmen:

- Wenn es eine Kreisstraße bleiben muss, sind „Ausnahmen“ vielleicht trotzdem möglich, wenn die Erhaltung damit gefährdet ist! Ist das „Papier“ wichtiger oder das Leben / der Sinn einer Sache??

Untersuchungen & Datenbeschaffung

- Alle geologischen Untersuchungen müssen immer in direkter Verbindung mit vorhandenen Schutzbereichen vorgenommen werden
- Variante 1 ist nicht seriös vorgezeichnet. Man baut nicht eine Kreisstraße, die bolzgerade verläuft und dann unvermittelt einen Haken schlägt. Das heißt also, dass die Variante 1 anders gelegt werden muss, viele Felder anschneidet, folglich ist ein vorhabenbezogenes Flurneuerungsverfahren erforderlich wird.
- Wichtige Informationen fehlen: Wie weit sind die Varianten? Wie viel Fahrzeit nehmen sie in Anspruch? Wie beeinträchtigt wird der geschätzte Wald beim Erhalt der Steige?
- Es fehlt: Flächennutzung (geplant) beidseits einer potenziellen neuen Straße
- Bei den Varianten muss die FH ebenfalls so untersucht werden
- Denkmalschutz!

Verkehr & Radverkehr

Radverkehr:

- Radfahrer können auch alte Sonderbucher Steige nutzen -> ist untauglich (zu steil) für einen Radweg
- Steige und Fahrradweg beginnen auf 50km/h (nicht für Radler). Wanderwege gibt es parallel zur Steige. Keine LKW-Straße + 1 Notwege immer offen
- Es fahren auf der Sonderbucher Steige fast nur Freizeit-Rennradfahrer! Der neue Radweg an der B28 ist wunderbar für E-Bike-Touristen, sowie für Einwohner attraktiv! Dafür braucht man die Sonderbucher Steige nicht.
- Sicherer Radweg direkt von Sonderbuch nach Blaubeuren
- Radfahrstraße von der Bleichwiese bis zum Ried Gerhausen + Blaubeuren. Ulmer Straße als Radfahrstraße. Parken an Seilbahnstationen
- Neubau Kreisstraße: Neue Übergänge für Radfahrer sind wegen hohen Verkehrsaufkommen auf der B28 unbrauchbar (zu gefährlich)!
- Radwegenetz plan 2.0, sichere und direkte Radwege für eine Mobilitätswende

Umleitungen:

- B28 Richtung Seißen – Stau/Unfall?! Wie ist dann die Umleitung?
- Szenario: Sperrung B28 (Unfall) zwischen Blaub. Und Abzweigung Seißen -> Wie komme ich überhaupt von der Alb nach Blaubeuren?

Verlagerungen:

- Die Verkehrsführung der neuen Straße ist nicht fertig gedacht, wenn die Problemlösung der Knotenpunkte noch nicht angegangen wurde!
- Wie wird der Verkehr in Sonderbuch geregelt? Braucht es da nicht eine weitere Umgehung Richtung Wipplingen / Herrlingen? Das wären erhebliche Mehrkosten bzw. auch Flächenverbrauch und eine nicht gewollte Abkürzung der B28 über die Albhochfläche...
- Neubau Kreisstraße -> Einfädelung in B28? Kreisverkehr? Ampel?
- Wer sich mit Variante 1-4 beschäftigt, sollte auch direkt eine Umgehungsstraße für Sonderbuch und Wipplingen einplanen -> deutlich höheres Verkehrsaufkommen
- Stromverfolgung über neuen Anschluss B28?
- Die Variante 2 hat wesentlichen Einfluss auf die Verkehrsströme: Option Weiterführung nach Wipplingen, Entlastung OD Gerhausen
- Wie viel Zeit wird benötigt um nicht nur die längere Strecke zurückzulegen, sondern durch Wartezeiten an den Knotenpunkten?
- Verkehr Prognose 8200/h von Wipplingen/Berhülen – 16m, Gerhausen/Blaustein – 14m, - 5000, Verkehr wird von zwei Trassen auf eine neue 3. Trasse verlagert
- Wo beginnen/enden Alternativ-Routen? Sind Erweiterungen geplant?
- Annahme, dass sich das Verkehrsaufkommen bei Variante 1-4 nicht ändert, halte ich für sehr unwahrscheinlich. Realitätsbezug?
- Wie ist denn angedacht (durchgeplant) den Verkehr über eine evtl. Variante 1-4 weiter Richtung Wipplingen laufen zu lassen? Durch Sonderbuch wohl kaum... Also kommen doch bei einer solchen Planung erhebliche Mehrkosten und Flächenverschwendung dazu... Bitte den „Verkehrsflussgedanke“ ehrlich weiterspinnen!!! Es geht „oben“ nicht nur ums Gebiet Sonderbuch, Hessenhöfe, Asch...
- Die Varianten bedeuten Mehrverkehr durch Wipplingen
- B28 Verkehrsverlagerung auf Ascher/Wippingerstraße muss bei V3,V4,V2 mit einer Ortsumfahrung berücksichtigt werden. Stichwort Navigationsgestützter Überlandverkehr
- Überprüfung der Fahrzeiten/Simulation einer Fahrt von Herrlingen nach Seißen Steigziegelhütte – Verkehrsverlagerung
- V? Zusätzliche Vorteile: Asch + Sonderbuch bekommen deutlich bessere Anbindung, Eine potentielle Weiterführung nach Wipplingen kann OD Gerhausen spürbar entlasten
- Varianten 3+4 sind unmöglich, sie verändern intensiv das Wohn + Lebensgefühl des Ortes Sonderbuch. Problem aller Varianten 12-34 = Navis zeigen diesen Weg schon heute als weg nach Ulm, wie löst man das: aller Verkehr muss durch Sonderbuch. Lösung: Umfahrung?
- Ausbau Steige oder Alternativen kann nicht solitär betrachtet werden. Verkehrsströme in der Region müssen mitbetrachtet werden (Entlastung B28 durch Blaubeuren – Gerhausen)
- Überregionale Verkehrsplanung muss ins Verfahren!
- Ortsverbindungsstraße Umleitung Lastverkehr?
- „Gewachsene“ Wege erhalten
- Entlastung der Bürger Sonderbuch durch weniger Verkehr in der Ortsdurchfahrt

- In Sonderbuch wohnen 650 Menschen. Im Städtle 4500! Wir sollten aufpassen, dass der Verkehr im Städtle nicht noch mehr zunimmt!
- Varianten 1-4: Dörfer leiden unter zu viel Verkehr -> Erhalt der Sonderbucher Steige

Ausbau Schwerlastverkehr:

- Wer will den Ausbau für den Schwerlastverkehr über Sonderbuch? Nutzt die Trassen: Berghülen/Wippingen, Blaustein/Gerhausen -> keine 3. Trasse
- Erhalt der Steige + Ausbau + großräumige Umfahrung für LKW >7,5t!
- LKW-Verkehr kann komplett umgeleitet werden, bzw. sollte langfristig umgeleitet werden
- Neue Variante – Aufteilung des Verkehrs: Schwerlastverkehr über Berghülen
PKW, Linienbusse, Rettungswagen auf sanierter Sonderbucher Steige, Rad-Schutzstreifen und Geschwindigkeitsbegrenzung
- Variante 4 ist mein Favorit. Die Steige sollte für KFZ über 3,5T gesperrt werden. Max Geschwindigkeit 30 km/h. Dies erlaubt die Ausdehnung und Nutzung oberhalb von Blautopf und Blaubeuren. Damit wird der weiteren Zukunft für Nahrung, Naherholung, Tourismus und Verkehr Rechnung getragen.

Ausbau Bundesstraße:

- Die B28 brauchen wir nicht auf der Alb, E-Autos machen keinen Lärm
- Keine „Alb-Autobahn“, dass zieht sehr viel Verkehr an – das möchten wir nicht!! -> nicht noch eine Umfahrung für LKW, Fernverkehr, Pendler
- Vermeidung einer „Alb-Autobahn“ (Herrlingen – Wippingen – Asch Richtung Autobahn)
- Sollen die Varianten die neue B28 über die Alb sein, um den Verkehr aus Blb., Gerhausen u. Blautal zu bekommen
- Vorplanung für eine neue B28 über die Alb? Weitere Flächenversiegelungen Richtung Wippingen?

Flächenversiegelung

- Ich bin für die Erhaltung & den Ausbau der S. Steige, damit der Bestand weiterhin genutzt wird und keine weiteren Flächen versiegelt werden.
- Ich wünsche mir eine Steige ohne wesentlich mehr Landschaftsverbrauch, auf der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt fahren können. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 oder 50 km/h ist keine Beeinträchtigung bei einer Strecke über 2-3km!
- Wenn Politik auch nur noch ein bisschen Glaubwürdigkeit behalten will, dann darf man nicht die schöne Natur versiegeln, obwohl eine intakte Straße, die man einfach sanieren kann, vorhanden ist.
- Zusätzlich nötige Wirtschaftswege (Landwirtschaft, Fahrrad usw...) noch nicht berücksichtigt! - > zusätzliche Flächenversiegelung!
- Wir leben im Hier und jetzt, soll ich meinen Kindern und Enkelkindern erklären, dass wir wertvolle Landflächen verschwenden, unökologisch gehandelt, Bestehendes nicht bewahrt und Nahes von uns entfernt haben? Zu welchem Preis? Das ist explizit für Sie Hr. Scheffold... und die Blaueurer Kreisräte
- Zunehmende Flächenversiegelung = zunehmende Hochwassergefahr (siehe Ahrltal)
- Keine weitere Flächenversiegelung! = Keine Trassen! -> Klimawandel

- Flächenverbrauch der „Alternativstraßen“ – „Kreisstraße“ + Radweg + Landwirtschaftsweg
- Kein neuer Flächenverbrauch -> Bestand (Steige) vor Neubau

Ackerflächen:

- Ist es ökologisch in der heutigen Zeit noch vertretbar, wertvolle Acker nutzfläche zu verschwenden? -> Nein. Außerdem kommt doch bei einem evtl. Neubau einer Kreisumgehungsstr. Noch etliche km² landwirtschaftliche Begleitwege dazu, die neu zu erschließen/einzumessen sind -> verursacht erhebliche Mehrkosten
- Versiegelung weiterer Ackerflächen -> Vergl. Ukrainekrieg, Kornkammer Europas entfallen
- Getreideflächen sind wertvoll -> Ukrainekonflikt
- Die Ackerflächen werden sehr benötigt! Siehe jetzt Ukrainekrieg vom Autoverkehr kann keiner sich ernähren

Nachhaltigkeit & Natur

- Der Einschnitt in die Ökologie beim Neubau einer Kreisverbindungsstraße zwischen Sonderbuch und Asch ist genau so groß wie beim Erhalt der Steige. Der Bauuntergrund auf der Alb hat die gleichen Voraussetzungen.
- Ein Ausbau der Steige würde das Naturdenkmal Blautopf zerstören!
- Naturdenkmal: gibt es das noch? Oder nicht. Status
- Alter Bestand der gut funktioniert gegen unnötigen Neubau ersetzen, der große Flächen zerstört und viele Mehrkilometer mit Auto/Bus verursacht. Nachhaltig -> Nur mit viel Fantasie
- Variante 3+4 -> idyllische Landschaft und Spazierweg wird zerstört! Auch hier gibt es Tiere! -> Blaubeurer kommen hier „hoch“ -> Naherholungsgebiet!!
- Minimalinvasive Sanierung schützt Natur/ wertvolle Ackerflächen auf der Alb -> Brutstätten nur im Bereich der Steige behandelt -> Turmfalken im Buchackerweg heimisch (seit 2019)!
- Waldmodule/Biotope (Kalkfelsformationen) Haben bei minimalinvasiver Sanierung kaum (keine) Relevanz -> Objektive, Ganzheitliche Darstellung
- Naturdenkmäler (Forst/Bäume) haben laut LUBW keine Relevanz für die Sonderbacher Steige -> Transparente Darstellung!
- Ein Ausbau der alten Sonderbacher Steige mit Augenmaß, mit Eingriffen hangseitig und talseitig in den Waldbestand, ist trotz Schutzgebietskategorien vom Naturschutz zu vertreten, Es entstehen vermehrt leichte Hangbiotope auf mageren Standorten. Voraussetzung allerdings, dass keine Spritzbetonversiegelung der Hangflächen gemacht wird.
- Neubau Kreisstraße = Ökologische Vollkatastrophe! Deshalb Erhalt der Steige
- Wir haben eine Vorbildfunktion für spätere Generationen -> Nachhaltigkeit hat Vorrang

Rettung und Gesundheit

- Betrachtung der Hilfsfristen bei einem Wegfall der Sonderbacher Steige für einen Unfall zw. Asch und Bermaringen und zunehmender Verkehr Blaubeurer Steige
- Denkt an den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Bei einem „Herzkreislauf-Stillstand“ zählt jede Sekunde.

- Die ärztliche Versorgung muss gewährleistet bleiben. Kurze Wege zum Arzt oder Gesundheitszentrum sind daher wichtig.
- Ältere Mitbürger auf der Alb müssen mehrmals täglich von der Diakonie versorgt werden. Diese braucht deshalb kurze Wege zum Kunden.
- Einhaltung der Hilfsfristen bei Sperrung der Sonderbucher Steige kann auf der Alb/Albgemeinde nicht mehr sichergestellt werden -> Zunahme Verkehr auf der Blaubeurer Steige wird Unfallzahlen steigen lassen
- Weite Wege bei Rettungseinsatz auf die Alb
- Steige Sonderbuch: Rettungsweg, kurze Strecke für Fahr nach Son.->Blaubeuren, schon eine benutzte Strecke, die immer sicher gehalten werden kann
neue Straße auf den Feldern gegen Naturschutz: 1. Sind nicht notwendig – warum 2. Viel Lärm für alle (für Industrie?) 3. Fahrradwege reichen so!
- Kurzer Rettungsweg – Sonderbucher Steige
- Versorgung der Bevölkerung in Asch/Sonderbuch fast ausschließlich durch ambulante Pflegedienste aus Blaubeuren! -> Bei Sperrung der Steige ist die Versorgung der Patienten durch ambulante Pflege (z.T. 3-4x/Tag) kaum noch möglich! -> Logistik, Benzin, CO2, Pflegemangel!
- Hilfsfrist für Rettung -> Landesgesetz BW: 10 Minuten, max. 15 Minuten! -> Größtenteils nicht mehr einzuhalten! (Luftrettung ist keine Option, da dafür auch Bodengebundene Rettung vor Ort sein muss!)
- Bei Sperrung der Steige gibt es keine Ausweichmöglichkeit zur B28 mehr! -> Versorgung durch Rettungsdienst/Feuerwehr/Notarzt bei Stau/Problemen auf der B28? -> Hilfsfrist
- Hausärztliche Versorgung durch Blaubeurer (Haus-)Ärzeschaft nur noch sehr erschwert möglich! -> Pro Steige!

Überörtliche Bedeutung

- Die Sonderbucher Steige hat Bedeutung für Sonderbuch, Asch, evtl. Bühlenhausen und Wipplingen als Zufahrt nach Blaubeuren. Ist das eine wirklich überörtliche Bedeutung? Wenn nein, dann haben auch alle Varianten auf der Alb keine überörtliche Bedeutung und sind folglich dann auch keine Kreisstraßen.
- Wie viele Fahrzeuge nutzen die B28 zw. Herrlingen-Steigziegelhütte „überregional! -> zukünftiger Anteil der Fahrzeuge über die Albtrassen ist äquivalent!
- Ich bin überrascht, dass die Sonderbucher Steige von „überregionaler“ Bedeutung als Kreisstraße in ein übergeordnetes Straßennetz wichtig ist. So stark ist die aus meiner Sicht nicht befahren. Für den Schwerlastverkehr gibt es genügend Wege (z.B. Berghülen, Wipplingen). Für Bürger ist eine Ortsverbindung wichtig!

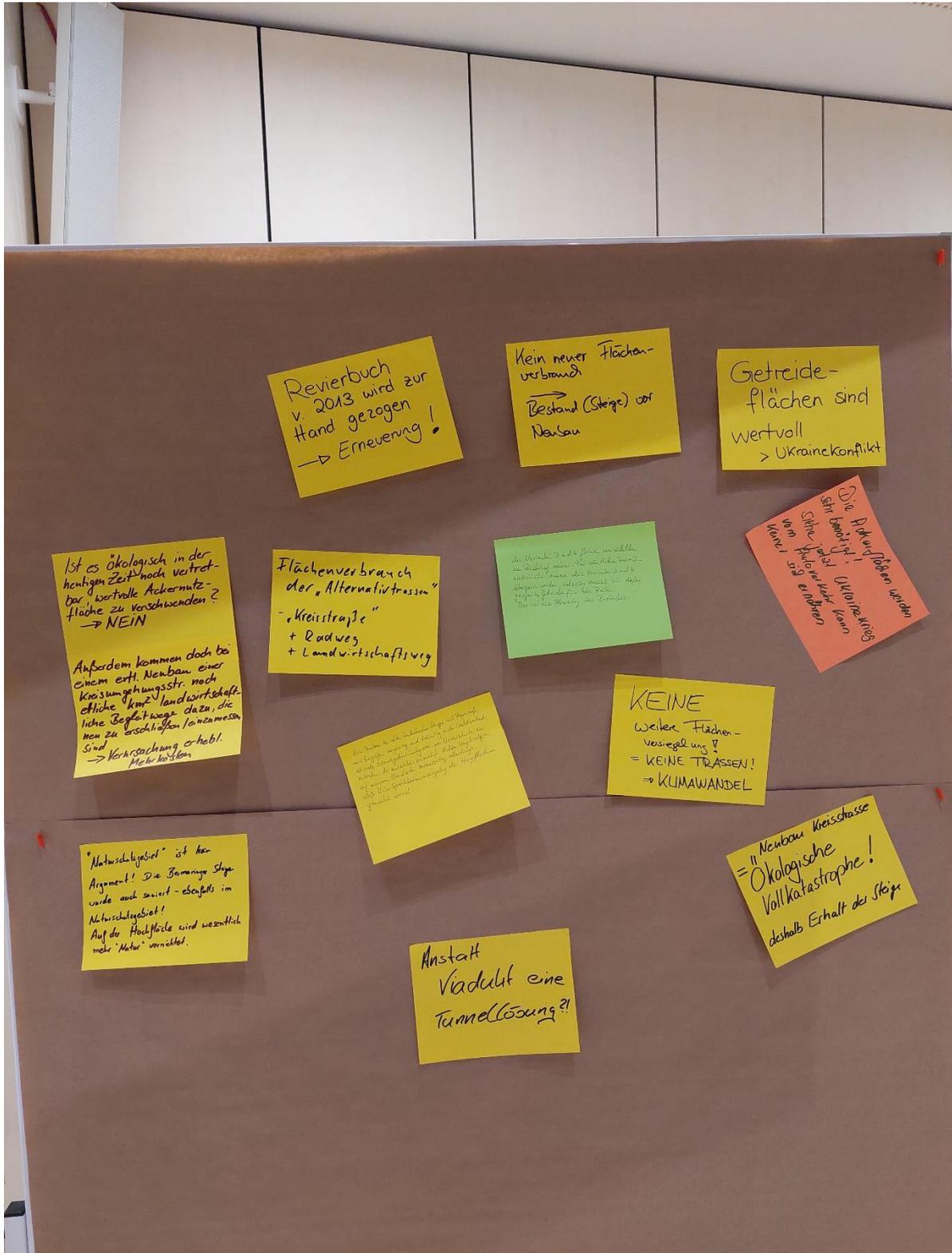
Anderes

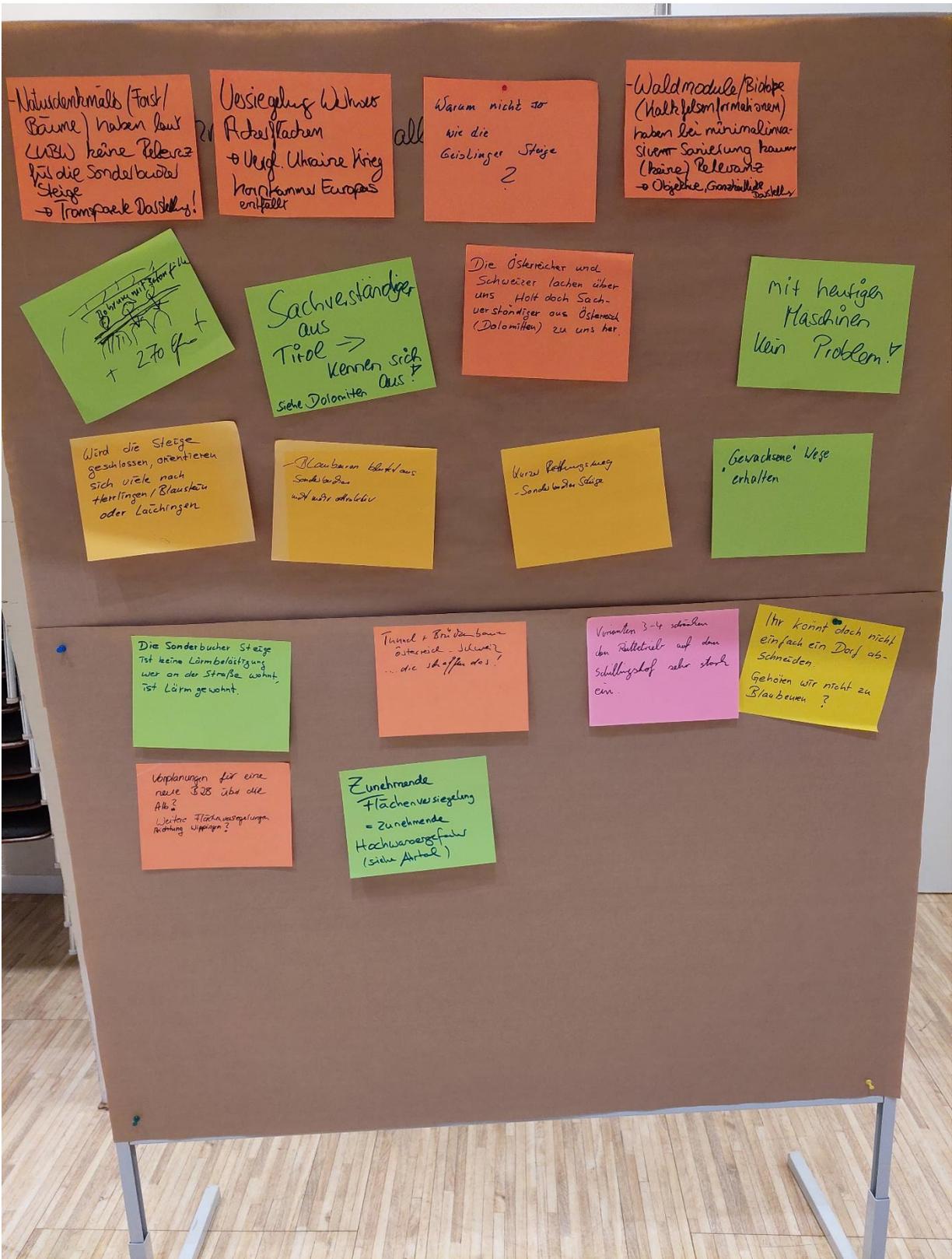
- Wenn ein Industriegebiet nördlich von Sonderbuch geplant ist, muss das transparent mitgeteilt werden
- Das riecht nach Industrieansiedlung auf der Alb. Die Wege sind schon gebaut!

- Wer will heute voraussehen, was in 50-70 Jahren ist? Das kann nicht zu einer Grundlage der Entscheidung hochstilisiert werden. Die Realitäten können sich schon innerhalb 10 Jahren gewaltig ändern. Es ist deshalb unseriös, den Entscheidern eine solche Vorausschau aufzubürden, Herr Landrat Scheffold!
- Nicht die einfachste Lösung ist der beste Weg.
- Der politische Wille die Steige zu erhalten ist in keinster Weise erkennbar
- Warum wird der bereits beschlossene Ausbau der Sonderbucher Steige von Herrn Scheffold nicht ausgeführt und neue Pläne vorgestellt. Ist das seine Aufgabe?
- Es geht jetzt schon Jahre... Handeln ist angesagt.
- Handeln sofort Steige erhalten!
- Revierbuch v. 2013 wird zur Hand gezogen -> Erneuerung!

Fotodokumentation

Agrar- & Forstwirtschaft





Naturschönheits (Forst/Bäume) haben laut (UBW) keine Relevanz für die Sonderbacher Steige
→ Tramperk Darschlag!

Versiegelung Wälder
Ackerflächen
→ Vergl. Ukraine Krieg
Kontinuum Europas
entfällt

all
Warum nicht so
wie die
Geislinger Steige
?

-Waldmodule/Biotope
(Valkfelsen/Formationen)
haben bei minimalinva-
siver Sanierung kaum
(keine) Relevanz
→ Objekte, Ganzheitliche Darschlag

Diagramm mit Zahlen
+ 270 qm

Sachverständige
aus
Tirol →
Kennen sich
aus!
Siehe Dolomiten

Die Österreicher und
Schweizer lachen über
uns. Holt doch Sach-
verständiger aus Österreich
(Dolomiten) zu uns her.

mit heutigen
Maschinen
kein Problem!

Wird die Steige
geschlossen, orientieren
sich viele nach
Herrlingen/Blaustein
oder Lärchingen

Blauberen blühen aus
Sonderbacher
mit sehr attraktiv

Kurz Pfadweg
- Sonderbacher Steige

'Gewachsene' Wege
erhalten

Die Sonderbacher Steige
ist keine Lärmbelastung
wer an der Straße wohnt,
ist Lärm gewohnt.

Tunnel & Brückenbau
österreich - Schweiz
... die schaffen das!

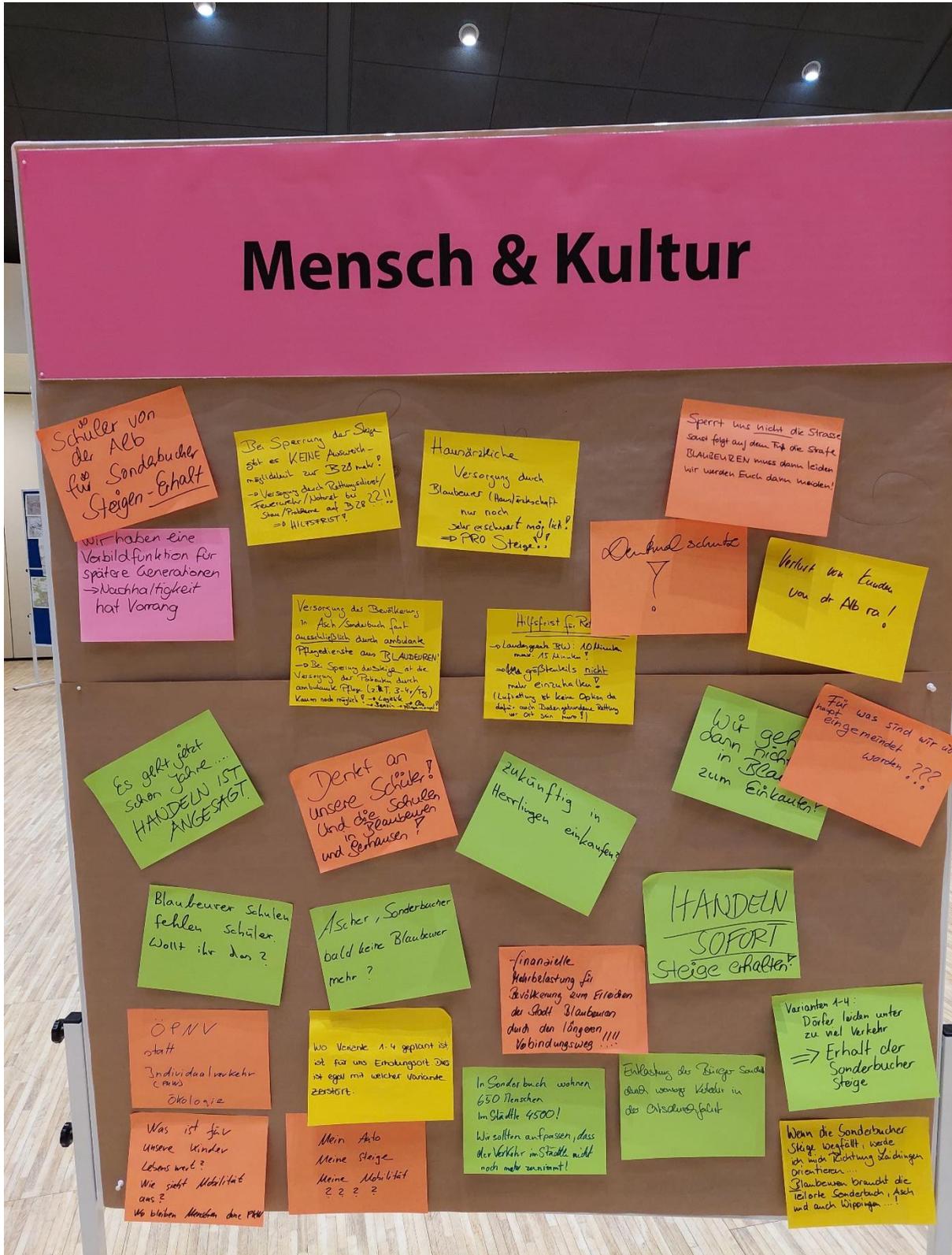
Vorleser 3-4 schreiben
den Rütteltrieb auf dem
Schulungshof sehr stark
ein.

Ihr könnt doch nicht
einfach ein Dorf ab-
schneiden.
Gehören wir nicht zu
Blaubeuren?

Vorplanungen für eine
neue B28 über die
A16?
Welche Flächenversiegelungen
Richtung Wippen?

Zunehmende
Flächenversiegelung
= zunehmende
Hochwassergefahr
(siehe Anteil)

Mensch & Kultur



Baugrund

Baugrund

Kleiner Ausbau auf
5.40 ohne Radweg ohne
LKW bis 7.5t. Auf
50kmh begrenzen

Der Einschnitt in die Ökologie
bei Neubau einer neuen Kreisver-
bindungsstraße zw. Sobu und
Asch ist genau so groß wie beim
Erhalt der Straße. Der Bauunter-
grund auf der Alb hat die glei-
chen Voraussetzungen.

- Alle geologischen
Untersuchungen
müssen immer in
direkter Verbindung
mit vorhandenen
Schutzbereichen
vorgenommen werden

Es will doch in der
heutigen Zeit mit den
vorhandenen Mitteln möglich
sein, die Bauwerksgründung
zu bewerkstelligen!
Wenn man will!

Wenn der Weg - die Straße -
für notwendig gesehen
wird - werden die Kosten
getragen, weil es SINN
macht!
Jede Straße braucht irgend-
wann eine Sanierung - trotzdem
macht es SINN! die Straße ist wichtig!

Touristik



Verkehrsströme

Verkehrsströme

Die Variante 2 hat wesentlichen Einfluss auf die Verkehrsströme:

- Option Weiterführung nach Wippingen
- Entlastung d. Gehäusen

Schüler von der Alb für Sonderbuchen-Steigen-Erhalt

Die Variante 2 hat wesentlichen Einfluss auf die Verkehrsströme:

- Option Weiterführung nach Wippingen
- Entlastung d. Gehäusen

Vermeidung einer "Ab-Autobahn" (Hertingen - Wipp. - Area Richtung Autobahn)

Schulbusse müssen berücksichtigt werden, nicht noch längere Schulwege

Die Variante 2 hat wesentlichen Einfluss auf die Verkehrsströme:

- Option Weiterführung nach Wippingen
- Entlastung d. Gehäusen

Mobilitätsverweide miteinander durch Geschwindigkeitsreduzierung

Stromverfolgung über neuen Anschluss 328?

LKW-Verkehr kann komplett umgeleitet werden, bzw. sollte langfristig umgeleitet werden

Bessere Anbindung der Orts-teile auf der Alb mit innovativen Nahverkehrs-konzepten

Ortssteile Asch und Sonderbuch werden von Blaubeuren abgetrennt

Denkt an den Rettungsdienst und die Feuerwehre Bei einem "Herzkreislauf" still stand zählt jede Sekunde.

NEUBAU KREISSPASSE

NEUE ÜBERGÄNGE FÜR RADFAHRER SIND WICHTIG. WENN VERKEHRS-MITTELNEN AUF DER B28 UNBEWACHTET (24 UHR TÄGLICH)!

NEUBAU

→ EINFÄDELUNG IN B28?

- Kreisverkehr?
- AMPEL?

KEINE "Ab-Autobahn"; dass zieht sehr viel Verkehr an - das möchten wir nicht!!!

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

Wer sich mit Variante 2 beschäftigt, sollte auch direkt eine Umgehungsstraße für Sonderbuch und Wippingen einplanen

→ deutlich höheres Verkehrsaufkommen

die Verkehrsplanung

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

WENN EIN INDUSTRIEGEBIET NÖRDLICH VON SONDERBUCH GEFÄHRT WIRD, MUSS DAS TRANSPARENT MITGETEILT WERDEN.

Betrachtung der Hilfsstellen bei einem Unfall der Sonderbucher Straße für einen Unfall zw. Asch und Blaubeuren und zunehmendem Verkehr

Die B28 braucht wir nicht auf der Alb

E-Autos machen keinen Lärm

die Verkehrsplanung

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

Brauchen wir in 10-15-20 Jahren noch Schulbusse? Oder wird vieles Online ...

328 Richtung Seißen Steu / Unfall!? Wie ist dann die Umleitung?

Verkehr Prognose B200/4 von Wippingen/Blaubeuren - 400 km/h/200 km/h - 400 km/h/200 km/h

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

Wie viele Fahrzeuge nutzen die B28 zw. Hertingen-Steig-zugelände, überregional

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

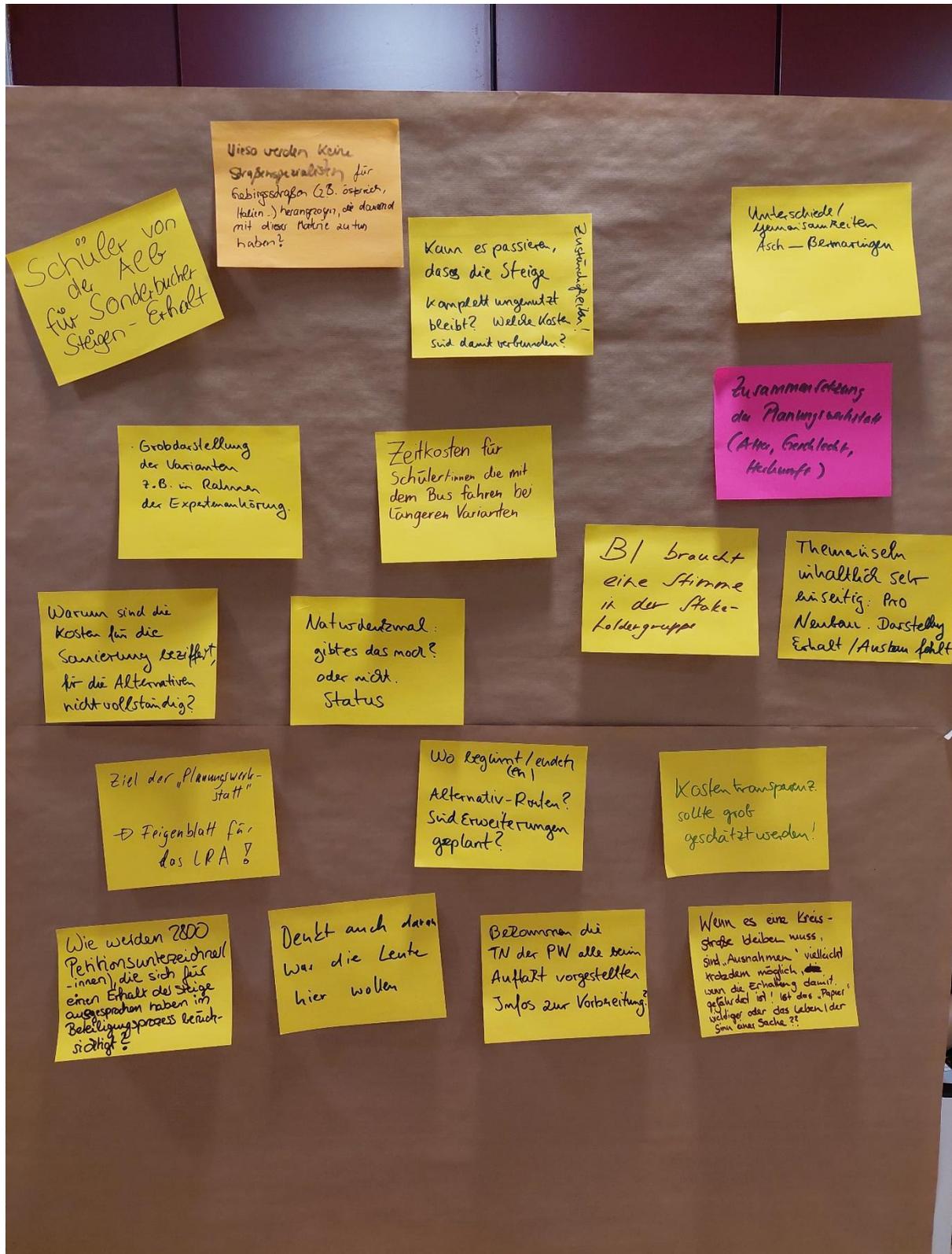
Was will den Ausbau für den Schweslerverkehr über Sonderbuch?

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

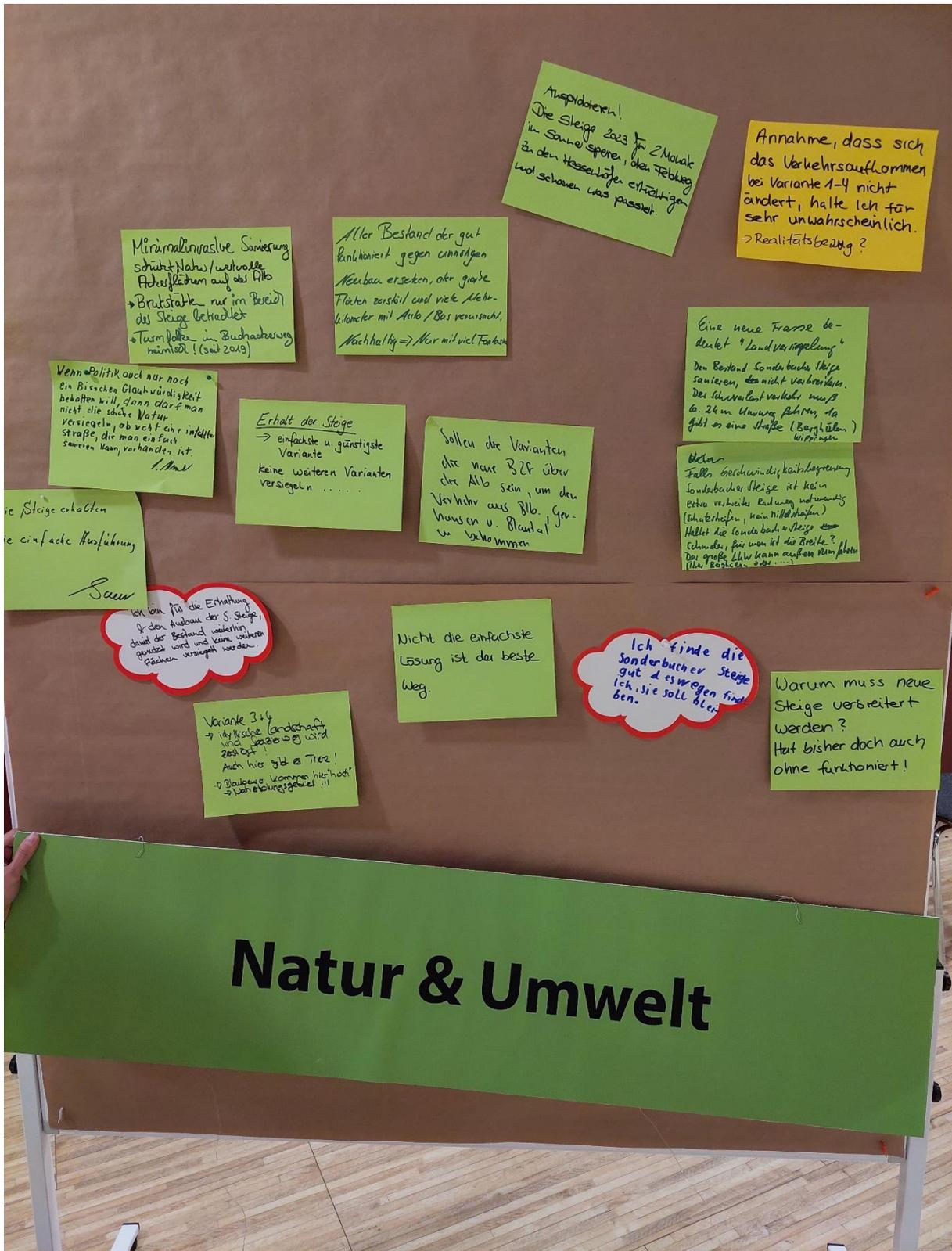
Kosten für neue Knotenpunkte für die Althausen müssen transparent Gegenübergestellt werden.

↳ nicht mehr eine Umfahrung (LKW, Fernverkehr, Pendler...)

Ablauf Planungswerkstatt



Natur & Umwelt



Visualisierungen

Kosten
Kalkulation
V1 V2 V3

Seegnete
Maschinen
wären
vorhanden?
Brückenbauer
z.B. aus Tirol beauftragt?

Varianten
kosten
viel
mehr?

Erhalt/Sanierung der
Sonderbucher Steige in
jetziger Dimension und
Spannung (hoch + rechts) für
>3,5T.
⇒ Autovekehr von Sonder-
bucher weite möglich
⇒ günstiger Sanierung

Wie ist denn angedacht
(durchgeplant) den Verkehr
der über eine ertl. Variante f-9
weiter Richtung Wipplingen laufen
zu lassen?
Durch Sonderbucher weite kaum...
Also kommen doch bei einer
solchen Planung erhebliche
Mehrkosten und Flächenver-
schwendung dazu...
Bitte den „Verkehrsflossgedanke“
etw. weitererspinnen!!!
Es geht „oben“ nicht nur um
Sonderbucher, Kleinschnecke, Asch...

Gründerwerk?
bei Trassenplanung
finanziell noch überhaupt
NICHT berücksichtigt...?
+ laange Bauzeit mit
Ereignissen nötig?

Suggestio /
Der Film vermittelt:
1) „Autobahn“ als Steigen-
ausbau
2) kleine Straße über
Schrade

Der Film ist
falsch! Es gibt nur
die Vor. 2+3 Steige.
Vor. neue Krüsch. 1+2.
Warum zeigt man uns nur
den großen Ausbau?

Warum wird die Steige
in der Visualisierung wie
ein Steigwerk dargestellt?
und die alternative Taten
im Vergleich als 'keine'
niedrige Straße.

Visualisierungen

Ideen & Anregungen

